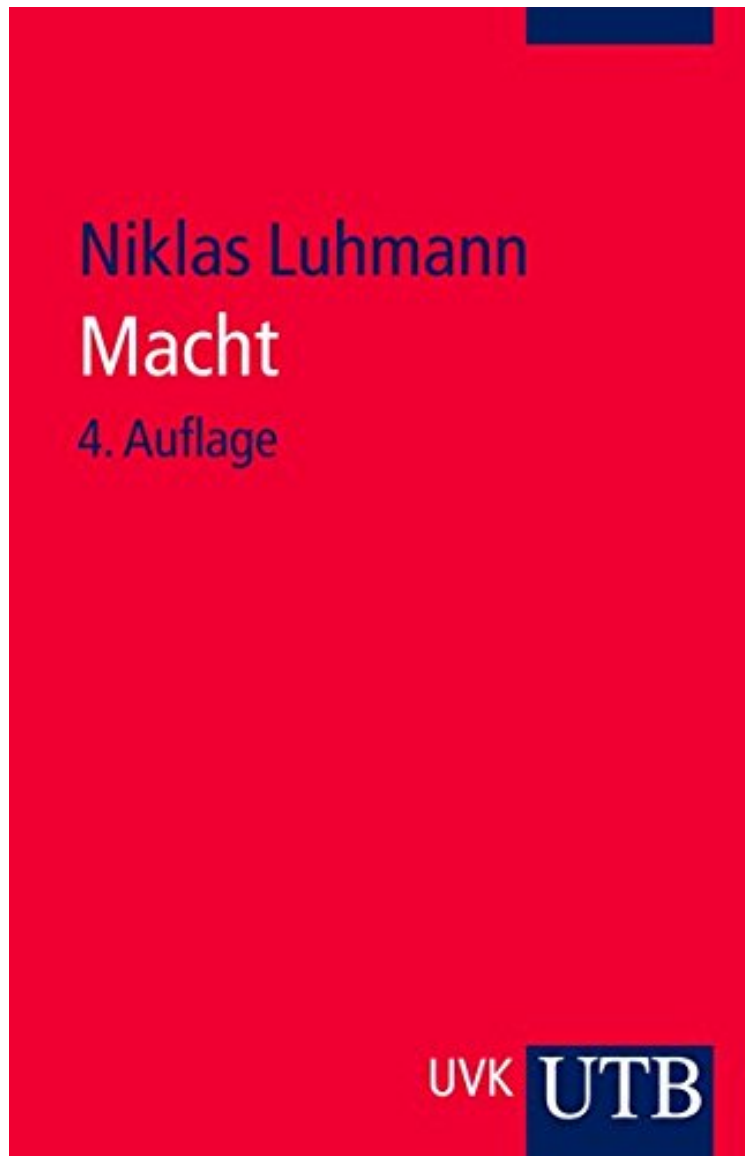


# Macht

Von Niklas Luhmann  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #101011 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-18Abmessungen: 7.32 x .71b x 4.69l, Einband: Taschenbuch180 Seiten | File size: 42.Mb

**Von Niklas Luhmann : Macht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Macht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Licht und SchattenVon Markus J.Macht ist auch in der Systemtheorie ein zentraler Begriff. Luhmann stellt diesen auf Basis der Verbindung von System und Umwelt dar und grenzt ihm gegenüber anderen Wirkungsprinzipien ab. So sehr ich Luhmann verehere, das ganz will und geht nicht wirklich auf, wenn gleich es als Ergänzung zu anderen Bchern von ihm

eine schne Erweiterung ist. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fremdwörterduden bereit  
legen Von Hans-Bernhard Müller Das Thema und die Denkweise von H. Luhmann sind Klasse und wichtig, besonders für  
Führungskräfte. Leider ist dieses Buch wie auch die anderen Werke nur für soziologisch vorgebildete Menschen lesbar.  
Schade, es hat mir viel Mühe gemacht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwierig zu lesen,  
aber hoch interessant Von E.L. Insgesamt finde ich Luhmann sehr schwer zu lesen, was aber seine Theorie nicht  
weniger interessant und lesenswert macht. Für den Einstieg empfehle ich sich erstmal Sekundärliteratur zu Luhmann zu  
kaufen und nicht mit diesem Werk anzufangen. Ansonsten kann man sich mit diesem Buch mit der Theorie der Macht  
im Rahmen sozialer Systeme auseinandersetzen. Auch wenn die Ersterscheinung bereits 1975 war, kann man bei  
diesem Buch nicht sagen, dass es "veraltet" wäre.

Kurzbeschreibung Es gibt viele widerspruchsvolle Versuche, das Phänomen der Macht auf einen theoretisch und  
empirisch erfolgreichen Begriff zu bringen. Angesichts dieser Lage kann eine Theorie der Macht sich nicht mit einer  
beschreibenden Deutung, mit einer Wesensanalyse begnügen, die mehr oder weniger voraussetzt, was sie als Resultat  
herausholt. Auch Versuche, den Begriff an sich selbst zu analysieren und in seine verschiedenen Bedeutungen  
auseinander zu legen, führen nicht weiter. Luhmanns Überlegungen führen zurück auf die Gesellschaft als Bedingung der  
Möglichkeit von Macht, also eine Machttheorie auf dem Umweg über eine Gesellschaftstheorie. Es geht um Klärung, was  
es besagen könnte, wenn man Macht als symbolisch generalisiertes Medium der Kommunikation behandelt und  
Machtanalysen (insbes. von Geld, Wahrheit und Liebe) auf diese Weise in einen gesellschaftstheoretischen  
Zusammenhang einordnet.